

**Zeitschrift:** Heimatschutz = Patrimoine  
**Herausgeber:** Schweizer Heimatschutz  
**Band:** 11 (1916)  
**Heft:** 11: Transformations à Genève

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

licher Stille wieder zu geben. Leider konnte die Regierung dem ersten und wichtigsten dieser Punkte der hohen Kosten wegen nicht entsprechen. Sie schlug deshalb eine Bepflanzung mit Efeu oder Ampelopsis vor und sagte uns zugleich wohlwollende Prüfung der letzten Forderung zu, so dass unsere Eingabe nicht ganz ohne wohltätige Folgen geblieben ist.

In der Frage der Münsterbeleuchtung ist im Berichtsjahre eine entscheidende Wendung eingetreten durch das Eingreifen von Herrn Professor Rintelen. Auf seinen Antrag wurden die Beleuchtungskörper von den Seitenschiffen in das Hauptgewölbe zurückverlegt und zugleich durch die Beweglichkeit derselben den verschiedenen Ansprüchen auf Belichtung Rechnung getragen. Über die Frage der Beleuchtungskörper selbst schreibt uns unser Vertreter in der Kommission für die Münsterbeleuchtung, Hr. Architekt Karl A. Burckhardt, in dem uns zugesandten Berichte folgendes:

„Jede elektrische Beleuchtungsinstallation wird dem Münster kaum eine ästhetische Bereicherung sein; in dieser Ansicht bin ich im Laufe der letzten Jahre, während welchen ich die Ehre gehabt habe, mich mit der Sache zu beschäftigen, nur bestärkt worden, so dass der Beschluss des Kirchenvorstands zur Leuchterplacierung, wie sie jetzt durchgeführt werden soll, in mir keinen eigentlichen Gegner trifft.

Wohl aber scheint mir ebenso wichtig, wie der Ort der Beleuchtungsaufhängung, deren Form und Material. Wenn diese nicht gut sind, so kann eine Kritik viel leichter und richtiger einsetzen, wie bei den Fragen des allgemeinen Placierungssystems. Die Leuchtkörper werden, abgesehen von der nicht besonders glücklichen Bestuhlung, sozusagen die einzigen gewerblichen Gegenstände im Innern sein und als solche deshalb besonders auffallen.

Die Versuche von Herrn Bernoulli und die nicht abgeschlossenen von Herrn de Praetere haben übrigens gezeigt, wie äusserst schwierig eine gute Lösung ist.

Der Installateur der alten Gasbeleuchtung ist seinerzeit in beinahe genialer Weise um die Leuchterfrage herumgekommen. Für elektrische Beleuchtung kann sie nicht erspart bleiben.

Bei der elektrischen Beleuchtung der Kathedrale von Lausanne, die die Beleuchtungskommission besichtigt hat, ist die Kritik der Bevölkerung über die an sich durchaus nicht hässlichen Kronleuchter so stark und die Forderung nach dem Besten so aufdrängend gewesen, dass ernstlich daran gedacht wurde, sie zu ändern.“

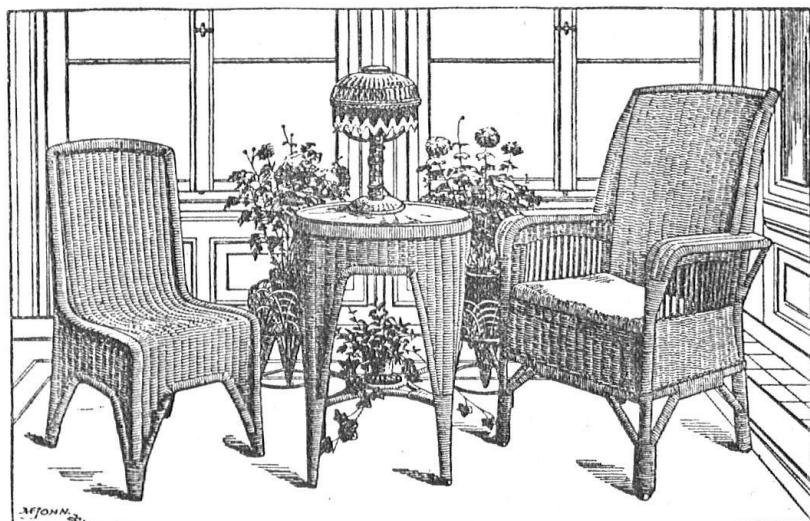
Beim Dach der unteren Realschule konnte die Anlage eines Fensters gegen den Delphin zu nicht verhindert werden, dagegen gelang es uns, das Hochbauinspektorat, auf den Vorschlag eines un-

# Rohrmöbelfabrik H. Frank

Telephon 3133

St. Gallen

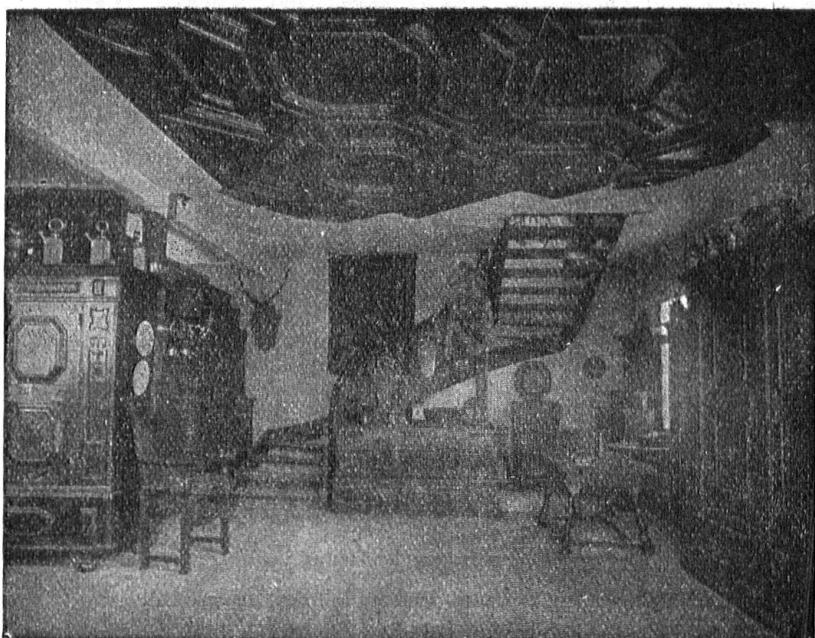
Telephon 3133



**Anfertigung von Rohrmöbeln nach jeder Angabe und Zeichnung. Kostenberechnungen nach Skizzen übernehme ich kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit. Leistungsfähigste Firma der Ostschweiz :: Katalog zur Verfügung**

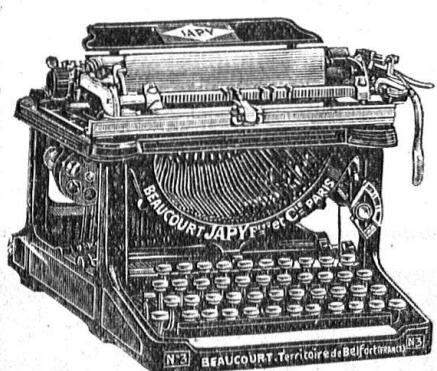
serer Vereinigung nahestehenden Architekten ihn, zur Be- malung der hölzernen Dach- konsolen in Steinfarbe zu be- wegen, wodurch der einheitliche Eindruck jener Partie erreicht und ein entstellendes Detail der sonst wohlgeratenen Anlage ver- mieden wurde. [Ein Protest in der Presse hatte zur Folge, dass man darauf verzichtete das neue Dach gegen die Rhein- seite hin mit projektierten breiten Dachlichtern zu ver- sehen. Dass durch dieses Ent- gegenkommen die sichtbarste Dachpartie ruhig und einheitlich gestaltet wurde, darf hier be- sonders anerkannt werden. J. C.]

Was unsere Beziehungen zur Landschaft betrifft, so bot uns eine Einsendung in No. 129 der Basler Nachrichten Veranlas- sungen, unser Augenmerk der Beleuchtung der Margarethen- kirche zuzuwenden. Von den beiden Beleuchtungsprojekten schien uns das schlichtere dem stillen Charakter des Orts weit entsprechernd schon darum, weil nur so den alten Prunk- stücken der Kirche, wie Chor- stühlen und Glasscheiben, ihr dominierender Eindruck ver- blieb, während das andere Pro- jekt mit seiner lärmenden Auf- machung für sich selbst all-



## **Dr. Erwin Rothenhäuser Mels bei Sargans**

**Antiquitäten und Kunstsachen  
Spezialität: Möbel**



### **„JAPY“, Visible Schreibmaschine**

**Erstklassiges Fabrikat  
von Japy Frères & Co., Beaucourt  
Einfache u. solide Konstruktion  
Wenig Geräusch + Leichtester Anschlag**

Generalvertretung:

**F. BURKHALTER, BERN**  
Telephon 3066. Inselgässchen 3.

## **Elektro - Mechan. Reparatur-Werkstätte Zürich**

Hardturmstr. 121 Eisenbahnstation  
Fabrik „Orion“ Zürich-Letten  
Telephon: Geschäft 8355, Privat 8338. Telegrammadresse: Elektromechan.

**Reparatur, Umwicklung, Umtausch, Kauf, Verkauf und Vermietung elek-  
trischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren usw. :: ::**